

Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 16 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Active Fence Turkey (AF TUR) in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze
- European Union Training Mission Mali (EUTM MLI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- Beteiligung der Bundeswehr an der European Union Naval Force Mediterranean (EUNAVFOR MED)
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

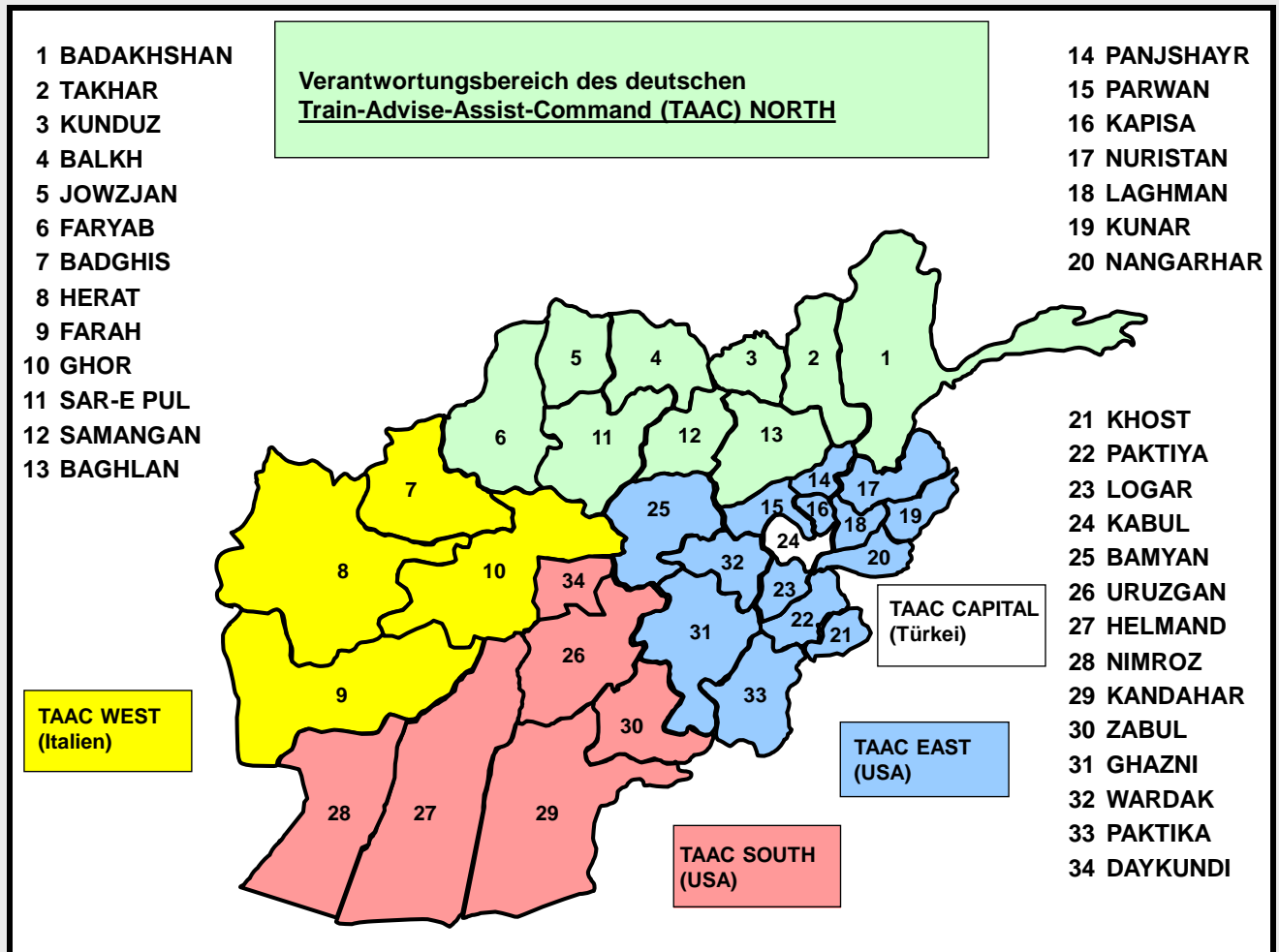
Redaktionsschluss für die Ausgabe 30/2015: 22. Juli 2015



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 13.07.15 bis 19.07.15 (29. Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen oder verwundet worden.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Afghanischen Angaben zufolge kam es am 15.07.15 in der Provinz Faryab zur Explosion einer behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Improvised Explosive Device / IED) vor einer Filiale der Kabul-Bank, wo gerade Angehörige der afghanischen Polizei (Afghan National Police / ANP) und Regierungsangestellte warteten. Ein Angehöriger der ANP wurde bei dem Anschlag verwundet sowie 23 afghanische Zivilpersonen verletzt.

Am 17.07.15 verübten regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) in der Provinz Balkh einen IED-Anschlag. Hierbei fiel ein Angehöriger der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP). Zwei afghanische Zivilpersonen wurden getötet, 15 weitere wurden verletzt.

Am 15.07.15 wurde offiziell der Wechsel vom 2. auf das 3. Deutsche Einsatzkontingent RS vollzogen. Der Kontingentwechselzeitraum endet am 31.07.15.

Deutschland beteiligt sich mit 935 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 20.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR) NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird seit dem 25.06.15 aus dem Camp Nothing Hill nördlich Zvecan im Rahmen der Multinationalen Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Überwachungs-, Sicherungs- und Reserveaufträge im Norden des Kosovos durch.

Mit Stand 20.07.15 sind 677 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Der ATALANTA-Verband besteht derzeit aus zwei Schiffen aus Spanien und Italien mit insgesamt drei Bordhubschraubern und vier spanischen bordgestützten unbemannten ferngesteuerten Flugsystemen (Unmanned Aerial Vehicles / UAV). Darüber hinaus verfügt der Verband über einen Seefernaufklärer aus Spanien.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte besteht aus fünf Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette ERFURT), Türkei und Indonesien sowie zwei Patrouillenbooten aus Bangladesch und Griechenland. Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Nachdem die Korvette ERFURT in der Nacht vom 16.07.15 auf den 17.07.15 einen dreitägigen Hafenaufenthalt in Beirut (Libanon) beendet hatte, operierte sie im Rahmen der Überwachung des Schiffsverkehrs zur Unterbindung des Waffenschmuggels über See bis zum 20.07.15 im festgelegten Operationsgebiet. Seit dem 20.07.15 befindet sie sich zur planmäßigen Wartung und Instandsetzung sowie zur Vorbereitung auf den bevorstehenden ATALANTA-Einsatz in Limassol. Der Beginn der Verlegung nach Dschibuti ist für den 10.08.15 geplant.

Das Schnellboot HYÄNE befindet sich auf dem Transit nach Limassol, um die Korvette ERFURT im UNIFIL-Einsatz abzulösen.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 126 Soldatinnen und Soldaten (Stand 20.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Active Fence Turkey (AF TUR)

NATO-Einsatz in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 259 Soldatinnen und Soldaten (Stand 20.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/af und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

EU-Einsatz in Mali

In Koulikoro findet weiterhin die Ausbildung von rund 350 malischen Kadetten der Unteroffizierschule aus Banankoro statt.

Am 20.07.15 wurde der erste, aus zwei Ausbildungsgruppen (insgesamt rund 50 malische Soldaten) bestehende Lehrgang für Ausbilder an Unterstützungswaffen (Support Weapons Instructors Course, erfolgreich beendet. Bei dieser Ausbildung, jeweils mit deutscher Beteiligung, unterstützten die im Rahmen eines Train the Trainer-Lehrgangs in Koulikoro ausgebildeten 37 malischen Soldaten als Hilfsausbilder.

Beide Ausbildungsgänge werden seitens der Mission als Erfolg gewertet. Die Übernahme von Verantwortung für die eigene Ausbildung ihres Führernachwuchses wird so durch die malischen Streitkräfte weiter fortgesetzt

Deutsche Beteiligung: 160 Soldatinnen und Soldaten (Stand 20.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

VN-Einsatz in Mali

Aktuell findet, unter Mitwirkung der Missionsangehörigen in Mali, im Department of Peacekeeping Operations (DPKO) der Vereinten Nationen in New York die Erstellung des Einsatzkonzepts zur Umsetzung des in der VN Sicherheitsratsresolution 2227 (2015) aufgenommenen mandatierten Auftrags „Überwachung der Friedensabkommen“ statt.

Deutsche Beteiligung: sieben Soldatinnen und Soldaten (Stand 20.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 11 Soldaten (Stand 20.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldatinnen und Soldaten (Stand 20.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Mit Stand 20.07.15 sind 16 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU)
in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 20.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Die Patrouillen beiderseits der Waffenstillstandslinie werden unverändert durchgeführt. Deutschland ist weiterhin mit vier Militärbeobachtern vertreten; einer im Hauptquartier der Mission und drei weitere in der Fläche.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand 20.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Vom 22.07.15 bis zum 04.08.15 beteiligt sich die Fregatte HAMBURG im Rahmen ihrer Teilnahme am Ständigen NATO-Einsatzverband 2 (Standing NATO Maritime Group Two / SNMG 2) an der Operation.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oa und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

Beteiligung der Bundeswehr an der European Union Naval Force Mediterranean (EUNAVFOR MED)

Nach Unterstellung eines luxemburgischen Seefernaufklärers am 17.07.15 besteht der EUNAVFOR MED-Verband derzeit aus vier Schiffen aus Italien, Großbritannien und Deutschland (Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN und Tender WERRA) mit insgesamt drei Hubschraubern und einem Seefernaufklärer.

Er wächst derzeit auf das von der Europäischen Union definierte Soll an Einheiten (sieben Schiffe, ein U-Boot, zwei Hubschrauber und vier Seefernaufklärer) durch sukzessive Unterstellung von Einheiten der teilnehmenden Nationen auf.

Die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN hat vom 14.07.15 bis zum 16.07.15 einen planmäßigen Hafenaufenthalt zur logistischen Nachversorgung und für Personalwechsel in Catania auf Sizilien (Italien) absolviert. Seit dem 17.07.15 befindet sie sich mit Aufklärungsauftrag im Seegebiet vor der libyschen Küste.

Der Tender WERRA befand sich im Berichtszeitraum ebenfalls mit Aufklärungsauftrag im Seegebiet vor der libyschen Küste, wo er am 15.07.15 von zwei in Seenot geratenen Schlauchbooten insgesamt 211 Personen, davon 22 Frauen und sechs Kinder, rettete. Um eine Gefährdung für die Seeschifffahrt auszuschließen, wurden die leeren Schlauchboote versenkt. Auf Anweisung der Seenotrettungsleitstelle in Rom (Maritime Rescue Coordination Center / MRCC) hat der Tender WERRA die aus Seenot geretteten Personen am 16.07.15 in Catania an die zuständigen italienischen Behörden übergeben. Dies war der erste Einsatz zur Seenotrettung seit der Unterstellung beider Schiffe unter EUNAVFOR MED am 30.06.15.

Der Tender WERRA befand sich seitdem im Rahmen eines planmäßigen Hafenaufenthalts zur Nachversorgung und für technisch notwendige Anpassungen an das Führungs- und Informationssystem der Mission EUNAVFOR MED im Hafen von Catania. Seit dem 21.07.15 befindet sich der Tender wieder mit Aufklärungsauftrag im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste.

Insgesamt kamen im Rahmen der nationalen Seenotrettung im Mittelmeer sowie im Zuge der deutschen Beteiligung an EUNAVFOR MED seit dem 08.05.15 bis dato die jeweils beteiligten deutschen seegehenden Einheiten (der Einsatzgruppenversorger BERLIN, die Fregatten HESSEN und SCHLESWIG-HOLSTEIN sowie der Tender WERRA) bei zwölf Rettungseinsätzen 30 Booten zu Hilfe. Dabei wurden bisher insgesamt 5.884 Menschen aus Seenot gerettet.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Die am 21.06.15 begonnene Ausbildung eines jesidischen Bataillons in Erbil und Atrush wurde am 16.07.15 planmäßig beendet.

Die Ausbildung eines Bataillons der Kakai am Ausbildungsort Menila wurde ebenso am 16.07.15 planmäßig beendet.

Während dieses Ausbildungsdurchgangs wurden rund 745 Jesiden und Kakai erfolgreich ausgebildet. Ausbildungsinhalte waren taktische sowie infanteristische Ausbildung, Scharfschützenausbildung, Sanitätsausbildung, Ausbildung zum Erkennen von behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtungen (Improvised Explosive Devices / IED) sowie Unterrichtungen über das Humanitäre Völkerrecht.

Insgesamt wurden im Nordirak bislang rund 2.800 Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak unter Beteiligung deutscher Soldatinnen und Soldaten ausgebildet. In Deutschland wurden bislang 115 Peschmerga und 14 Angehörige der zentralirakischen Streitkräfte ausgebildet. Es ist beabsichtigt, die Ausbildungsunterstützung sowohl im Nordirak als auch in Deutschland fortzusetzen.

Mit dem Abschluss der dritten Materiallieferung am 09.07.15 hat Deutschland seit September 2014 letales und nicht letales Material an die Regierung der Region Kurdistan-Irak und nicht-letales Material an die irakischen Sicherheitskräfte geliefert.

Derzeit liegt in Deutschland noch weitere Winterbekleidung bereit. Diese soll im Herbst 2015 an die Regierung der Region Kurdistan-Irak übergeben werden.

Deutsche Beteiligung: 88 Soldatinnen und Soldaten (Stand 20.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) in Liberia

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 20.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.